

Vom „Pott“ zum 24-Stunden-Schwimmen

Nicht nur aus Wuppertal kamen am vergangenen Wochenende die exakt 1.090 Schwimmer, die beim 24-Stunden-Schwimmen mitmachten und im Schwimmsport-Leistungszentrum (SSLZ) fast 4,5 Millionen Schwimmeter zurücklegten. Neben Einzelteilnehmern, Schulen und Vereinen aus dem gesamten Tal kam eine der fleißigsten Gruppen vom SV Neptun Erkenschwick auf die Südhöhen. Nicht nur, dass Leon Heiermann (Foto, 2.v.li.) in der Nacht zwischen 1 Uhr und 3 Uhr mit 7.950 Metern (von seinen insgesamt 36.100 Metern) die längste Distanz im Wasser zurücklegte und den Nachtpokal gewann. Sein 13-köpfiges Team schwamm insgesamt 237.000 Meter und stellte selbst die DLRG Wuppertal mit 49 Teilnehmern in den Schatten, die „nur“ auf 193.950 Meter kamen. „Wir haben die Ausschreibung gefunden und sind einfach mal hier hingekommen“, erklärte Neptun-Abteilungsleiterin Bianca Knillmann. „Einige haben schon in den vergangenen Jahren mitgemacht und haben den Rest nun überredet, auch mal mitzukommen.“ Die längste Strecke als Einzelperson legte heuer Frank Harras von den „Warmduschern“ mit 61.050 Metern zurück, bei den Damen hatte Miriam Vaupel von der „Hardsee Mafia“ mit 47.600 Metern die Nase vorn. Lothar Schmiechen stieg derweil als ältester Teilnehmer an seinem 86. Geburtstag ins Wasser, der jüngste mindestens 50 Meter schwimmende Teilnehmer war Xeno Kulartz vom SV Orca Wuppertal mit dreieinhalb Jahren. Den Grundschockpokal holte sich in diesem Jahr die Yorkstraße, beim Primuspokal siegte hingegen das Carl-Duisberg-Gymnasium.



den stattlichen Wanderpokal wird Titelverteidiger FK Jugoslawija an diesem Sonntag natürlich mit ins Sportzentrum Küllenbahn bringen, wenn dort der 2. „Dörper Fässchen“-Wintercup der zweiten Mannschaft des SSV Germania 1900 ausgetragen wird. Ab 10 Uhr wird an der Küllenbahner Straße 130 gekickt, unter anderem treten die Altherren des Cronenberger SC, die dritte Mannschaft des SSV 07 Sudberg, die Breiten Burschen Barmen, Rot-Weiß Ostersbaum und die Germania-Allstars an. In der Pause zwischen Vor- und Endrunde haben die kleinen Kicker der Germanen und des TSV 05 Ronsdorf ihren Auftritt.

Wintercup auf Küllenbahn

Den stattlichen Wanderpokal wird Titelverteidiger FK Jugoslawija an diesem Sonntag natürlich mit ins Sportzentrum Küllenbahn bringen, wenn dort der 2. „Dörper Fässchen“-Wintercup der zweiten Mannschaft des SSV Germania 1900 ausgetragen wird. Ab 10 Uhr wird an der Küllenbahner Straße 130 gekickt, unter anderem treten die Altherren des Cronenberger SC, die dritte Mannschaft des SSV 07 Sudberg, die Breiten Burschen Barmen, Rot-Weiß Ostersbaum und die Germania-Allstars an. In der Pause zwischen Vor- und Endrunde haben die kleinen Kicker der Germanen und des TSV 05 Ronsdorf ihren Auftritt.

Cronenberger Sport.de

Samstag, 23.01.2016, 13.00 Uhr
Rollhockey, 1. Bundesliga, Damen
RSC Darmstadt – RSC (D)
Leistungsz., Kranichsteiner Str. 86, Darmst.

Samstag, 23.01.2016, 15.30 Uhr
Rollhockey, 1. Bundesliga, Herren
RSC Darmstadt – RSC (H)
Leistungsz., Kranichsteiner Str. 86, Darmst.

Samstag, 23.01.2016, 18.00 Uhr
Handball, Verbandsliga Gruppe 2, Herren
CTG (H) – SG Überrohr
Sportzentrum Süd, Küllenbahner Straße 130

Samstag, 24.01.2016, 11.00 Uhr
Rollhockey, 1. Bundesliga, Damen
RSC Gera – RSC (D)
Rollhockey-Stadion, Neue Straße 23, Gera

Die Ergebnisse der jeweiligen Partien gibt es immer zeitnah online unter www.cronenberger-sport.de!

Glaseri Biermann

Ihr Glasermeister in Cronenberg
Ausführung sämtlicher Glaserarbeiten

Außerdem finden Sie bei uns unter anderem:

- Fenster
- Türen
- Spiegel
- Duschtrennungen
- Rollladen
- Einbruchsschutz

Cronenfelder Str. 23 • Tel.: 40 14 77
(Termine nach Vereinbarung)

»Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken!«

BREER GmbH

Umzüge In- und Ausland
Möbellagerung
Möbelaufbauaufzug

☎ (02 02) 47 53 33

So schön kann Wohnen sein!

www.mutzberg.de

mutzberg

Raumausstatter
Innenausbau

☎ 02 02/31 48 64

TAXI FISCHER

www.taxifischer.de

Immer auf der richtigen Welle

Fahrten aller Art • Annahme von Kreditkarten

Taxi • Mietwagen • Limousinen
• Rollstuhlfahrer

☎ 40 87 120

sitzend Krankenbeförderung
auch im speziellen Rollstuhlfahrer.
Abrechnung mit allen Kassen

Seit 80 Jahren Ihr Partner für Neubau und Reparaturen

STÖRTE

GmbH & Co. KG

Bauunternehmung

Am Heynberg 26 • Tel. 46 47 06 • www.stoerte-bau.de

Tel.: 0202/30 29 43 (AB)
info@myosotis-demenzbetreuung.de
www.myosotis-demenzbetreuung.de
Termine nach tel. Vereinbarung

Mobile Demenzbetreuung

Petra Limberg

Betreuung, Begleitung u. Beratung zur Entlastung pflegender Angehöriger.

Die Betreuung kann über die Krankenkasse abgerechnet werden.

Ihr Renault-Partner in Wuppertal-Cronenberg

Horst Köllner GmbH

Renault und Dacia

Händlerstraße 47
42349 Wuppertal

Tel.: (0202) 47 18 81
Fax: (0202) 47 79 82

www.autohauskoellner.de

REPARATUREN ALLER FABRIKATE

BAUSCHLOSSEREI RUDOLF KOS

Wir fertigen und montieren – auch in Edelstahl –

- Balkonbau
- Garagentore jeder Art
- elektrische Antriebe
- Tor- und Zaunanlagen
- Fenster- und Türgitter
- Treppen und Geländer
- Demontage - Reparaturen - Service

Metall ist unser Ding!!

Nöllnhammerweg 16 Tel. 0202 49 58 99 70 koswuppertal@aol.com
42349 Wuppertal Fax 0202 47 80 11 2 www.schlosserei-kos.de

ELEKTRO TECHNIK

Sascha Schmitz Elektrotechnik-Meister

Telefon: (02 02) 74 75 76 71 • Fax: (02 02) 74 75 76 72

Unterkirchen 23 • 42349 Wuppertal-Cronenberg
info@elektriker-schmitz.de • www.elektriker-schmitz.de

- Planung/Beratung
- Sicherheitstechnik
- Elektroinstallation
- Datenvernetzung
- Notdienst 01 73 / 5 10 44 20

- E-Check
- Beleuchtungstechnik
- Gebäudesystemtechnik
- Kundendienst

Wettkampf im SSLZ

Küllenbahn. Wegen eines Wettkampfes bleibt an diesem Wochenende das Schwimmsport-Leistungszentrum (SSLZ) an der Küllenbahner Straße 130 für den öffentlichen Badebetrieb geschlossen.

RSC-Cats Sechs Punkte in 24 Stunden?

Die Rollhockey-Damen des RSC Cronenberg müssen am Wochenende einen Doppelspieltag absolvieren. Am Samstagmittag laufen die Dörper Cats zunächst um 13 Uhr beim RSC Darmstadt auf, bereits am Sonntagmorgen um 11 Uhr ist dann Anpfiff beim RSC Gera. Beide Gegner sind recht heimstark, sodass schwere Aufgaben auf die jungen Cronenbergerinnen und ihren Trainer Michael Witt warten.

Am letzten Spieltag unterlagen die RSC-Damen dem noch ungeschlagenen SC Bison Calenberg zwar mit 2:8. Allerdings hielten die Cats lange mit und mussten sich erst im letzten Viertel deutlich geschlagen geben. Natascha Kluschewski hatte die Calenberg-Führung ausgeglichen, ehe die Niedersachsen in den letzten beiden Minuten zum 1:3-Pausenstand kamen. Julia Rüger besorgte das zwischenzeitliche 2:5.

Weber verteidigt Titel

Zum Abschluss der diesjährigen Kreismeisterschaften konnte die Bergische Schützengilde noch einmal einige Erfolge vermelden. In der Seniorenklasse konnte Jürgen Weber seinen Kreismeisterschaftstitel vom letzten Jahr erfolgreich verteidigen. Zusammen mit Walter Herrmann und Hans Ackerman gewann er zudem auch die Mannschaftswertung. Ackermann trug hierzu mit einem Sieg in der Seniorenklasse C bei. Eine Vizemeisterschaft gelang in dessen Andre Borowsky, ebenfalls mit dem Zimmerstutzen. Bei der Großkaliberpistole konnte die Schützengilde indes nicht wie erhofft überzeugen: In der Disziplin Sportpistole 9 Millimeter verpasste Tobias Conrad mit dem 4. Platz knapp den Sprung aufs Treppchen. Lediglich mit dem Kaliber 45.ACP gelang Oliver Grundhoff noch ein dritter Platz. Besser lief es hingegen für den Cronenberger Schützenverein: Thorsten Weiß konnte hier durchaus überlegen einen Sieg feiern.

CSC F2 spielte gegen „Bundesligisten“

Durchaus mit Bundesliga-Teams mithalten kann der Cronenberger SC – zumindest seine F2-Jugend. Denn die spielte im letzten Jahr nicht nur die „perfekte Saison“, wie Trainer Andre Geier berichtete. Nach zehn Siegen in zehn Spielen und einem Torverhältnis von 90:8 in der Kreisliga Gruppe 3 gab es sogar eine Einladung zum Hallencup des FC Rheinsüd Köln. Dort trafen die Jung-Kicker des CSC auf Nachwuchsteams von Traditionsvereinen wie der SG Wattenscheid 09 und den Sportfreunde 09 und den Sportfreunde 09 und den Sportfreunde 09 und den Sportfreunde 09. Gegen den FSV Mainz 05 unterlagen die Cronenberger erst in letzter Sekunde, auch Bayer 04 Leverkusen schaffte erst kurz vor Schluss den Ausgleich gegen den CSC. Die Rheinländer waren es dann auch, an denen die F-Jugend der Grün-Weißen beim Elfmeterschießen um den Einzug ins Viertelfinale scheiterten. Dennoch hatte das Team des Trainergespanns Andre Geier, Oliver Knop und Holger Schmidtke es einigen „Bundesligisten“ gezeigt...



RSC Nach Lissabon-Lektion nun Liga-Alltag

Keine Chance hatten die Löwen im CERS-Cup-Rückspiel bei Sporting Lissabon / Morgen geht's in der Meisterschaft im Kampf um den Play-Off-Platz 5 zum Sechs-Punkte-Spiel nach Darmstadt.

Nach dem Intermezzo im Rollhockey-Europapokal steht für die Löwen des RSC Cronenberg am morgigen Samstagmittag wieder der Liga-Alltag auf dem Spielplan: Um 15.30 Uhr laufen die Mannen von RSC-Trainer Marc Berenbeck im hessischen Landesleistungszentrum beim RSC Darmstadt auf.

Die Partie bei den Hessen ist ein Sechs-Punkte-Spiel für die Löwen, schließlich ringen Darmstadt und die Cronenberger um den fünften Tabellenplatz. Derzeit rangiert das Barenbeck-Team mit nur einem Punkt Vorsprung vor den Hessen – sollten die Löwen Platz 5 behaupten können, bekämen sie es in den Play-Offs zunächst mit dem Tabellenierten der Bundesliga-Vorrunde zu tun, während Darmstadt mit dem Dritten den auf dem Papier schwereren Gegner hätte.

Die Hessen gehen handikapiert in die wichtige Partie: Hugo Gaidao, der portugiesische Trainer der Hes-



Nach dem Europacup-Aus stehen für die RSC-Löwen nun die Weichenstellungen in der Meisterschaft an.

sen, erklärte seinen Rücktritt, da es ihn aus beruflichen Gründen zurück in die Heimat zieht. Bis zur Verpflichtung eines neuen Coaches wollen die Darmstädter den Trainingsbetrieb zunächst mannschaftsintern organisieren.

Trotz des Trainerabschieds ist Vorsicht vor den Krokodilen geboten: Mit Alexandre Andrade verfügt Darmstadt über den mit 21 Treffern aktuell zweitbesten Torschützen der Bundesliga. Die Nationalspieler Felix Bender, Max Hack und Torhüter Philip Leyer sind weitere Assen des starken Kaders, mit dem Darmstadt unter die vier besten deutschen Teams vorstoßen will.

Während die Krokodile am letzten Wochenende spielfrei hatten, musste der RSC im Europapokal ran: Im Achtelfinal-Rückspiel ging es nach Portugal zum Pokalverteidiger Sporting Lissabon. Nach dem 5:17 im Hinspiel kassierten die Löwen hier eine 3:19-Lektion und schieden aus dem CERS-Cup aus.

Lissabon führte bereits zur Pause mit 7:1. Im zweiten Abschnitt verstärkten die Hausherren sogar noch ihren Angriffswirbel und legten unter dem Jubel der Sporting-Fans noch weitere zwölf Tore nach. Die Treffer für den RSC erzielten Jan Vester zum 7:1, Kay Hövelmann zum 9:2 und Aaron Börkei zum 13:3. Löwen-Trainer Marc Berenbeck zeigte sich mit dem Resultat nicht zufrieden. Man habe besonders zum Ende der zweiten Hälfte zu viele leichte Fehler in der De-

fensive gemacht, gab der RSC-Coach zu Protokoll. Nun wolle man sich daheim ganz auf Meisterschaft und Pokal konzentrieren.

Die Junglöwen des RSC konnten in Lissabon zweifelsfrei viel sehen und lernen. Doch erst einmal müssen sie die hohe Niederlage verdauen, um dann ihre Erfahrungen erfolgreich in die Tat umsetzen zu können.

RSC-Herren: Soriano, Modrzewski – Molet, Bernadowitz, Vester, Nusch, Hövelmann, Seidler, Riedel, Börkei.